

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 317.

Wittwoch den 13. November.

1861.

Bekanntmachung.

Die erste Etage im vormaligen Schletter'schen Hause, Petersstraße Nr. 14, soll von Ostern 1862 ab anderweit auf drei Jahre an den Meistbietenden vermietet werden. Miethlustige haben sich

Donnerstag den 14. dieses Monats Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entscheidung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen sind schon vor dem Termine an Rathsstelle einzusehen.
Leipzig, den 1. November 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Gescheidene Anfrage.

Trotzdem daß s. Z. in diesem Blatte die Reorganisation unseres in jeder Beziehung veralteten Feuerlöschwesens in eingehender Weise besprochen, dann, wie hervorgehoben, eine Commission, bestehend aus bei dem Feuerlöschwesen betheiligten Männern, ernannt wurde, die durch eine Eingabe bei dem Rathe die Angelegenheit zur dringenden Erledigung empfohlen hat, so müssen wir zu unserm Bedauern dennoch bemerken, daß bisher nichts geschehen ist, die Sache zu fördern. Wir sind nicht gemeint, uns über diesen langsamen Gang, der lebhaft mit der bei unserer Einwohnerschaft sonst üblichen geschäftsmäßigen Erledigung aller Angelegenheiten contrastirt, uns auszulassen, aber über's Herz können wir es nicht bringen, hier hervorzuheben, daß, wenn unsere Vaterstadt wirklich auf das Beiwort „großstädtisch“ irgend einen Anspruch machen will, dies in Bezug auf unsere Feuerlöschrichtungen ein Spott ist, der sich leider bei irgend einem Brandunglück von größeren Dimensionen, wobei sich das Unzureichende der Anstalten herausstellen dürfte, sehr leicht in bitteren Ernst verwandeln kann.

Um nun die Sache zu beschleunigen, d. h. um zu erfahren, ob überhaupt eine Reorganisation stattfinden soll, dürfte es wohl das Gerathenste sein, wenn die oben erwähnte Commission sich neuerdings an den Rath mit der Bitte wenden wollte, die betreffende Eingabe im Interesse der Sache bald zu beantworten. Erst nachdem dies geschehen ist, wird es möglich sein, weitere Schritte, wie z. B. Berufung einer Versammlung sämmtlicher bei dem Feuerlöschwesen Betheiligten, behufs Erörterung der schwebenden Frage, zu thun.

Wir wünschen durch diese wenigen Worte die Sache in Erinnerung gebracht zu haben, und hoffen eben so sehr, daß sie recht bald erledigt wird.
Ein Feuerwehmann.

Neger - Taufe.

Leipzig, den 12. November. Vorgestern Vormittag vollzog in hiesiger Thomaskirche nach dem Gottesdienste Archidiaconus Dr. Wille die Taufe eines Negers, nachdem derselbe in der christlichen Religion Unterricht erhalten hatte. Aus Cairo hergekommen, ist derselbe bisher der mohammedanischen Religion zugethan gewesen, giebt sein Alter auf 35 Jahre an und hat in der Taufe, bei der zwei Paten ihm zur Seite standen, die Namen Christian August Leipziger erhalten. (D. A. Z.)

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 12. November. Gestern Abend traf hier auf der Dresdener Bahn ein aus 72 Axen bestehender Extrazug mit ungarischen Schweinen ein und wurde auf der Magdeburger Bahn weiter befördert. Wegen einer in Ungarn unter den Schweinen ausgebrochenen Krankheit ist die Einfuhr solcher Thiere nach Sachsen zur Zeit nicht gestattet. Der Extrazug wurde daher von der böhmischen Gränze bis hierher durch einen Gens'darmen, von hier aus bis über die preussische Gränze, bis Schleuditz, durch einen Rathbedienten escortirt.

893. Am untengesetzten Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Oeles für 1 Zoll-Gentner, b) des Getreides und der Velsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Mispel), c) des Spiritus für 122 $\frac{1}{2}$ Dresdner Kannen oder 1 $\frac{1}{2}$ Cimer 2 $\frac{1}{2}$ Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rübol loco: 13 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. November, December, incl. p. December, Januar ebenfalls 13 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. April, Mai 13 $\frac{3}{4}$ Bf.

Leindöl loco: 13 $\frac{1}{2}$ Bf.

Mohndöl loco: 17 $\frac{3}{4}$ Bf.

Weizen, 168 K, braun, loco: nach Qual. 6 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{5}{8}$ Bf. und bez. [nach Qual. 78 bis 82 Bf. und bz.]

Roggen, 158 K, loco: alter, nach Q. 4 $\frac{1}{2}$ Bf. bez., 4 $\frac{5}{12}$ Bf. Gd.; neuer, n. Q. 4 $\frac{7}{12}$ bis 4 $\frac{3}{4}$ Bf. bez., 4 $\frac{5}{8}$ Bf. Gd.

[alter, nach Qual. 54 Bf. bz., 53 Bf. Gd.; neuer, n. Qual. 55 bis 57 Bf. bz., 55 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.; p. November 54 Bf. bz., 53 Bf. Gd.; p. November, December, ingeleichen p. December, Januar, 54 Bf. Bf.; p. Januar 53 $\frac{1}{2}$ Bf. bz.; p. Januar, Februar, ingeleichen p. Februar, März 54 Bf. Bf.; p. April, Mai 54 Bf. Bf., 52 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.]

Gerste, 138 K, loco: nach Qualität 3 $\frac{1}{6}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Bf., 3 $\frac{1}{12}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Bf. bz. [nach Qual. 38 bis 40 Bf., 37 bis 40 Bf. bz.]

Hafser, 98 K, loco: 11 $\frac{1}{12}$ Bf., nach Qualität 15 $\frac{1}{6}$ bis 12 $\frac{3}{24}$ Bf. bez., 17 $\frac{1}{8}$ Bf. Gd. [23 Bf., nach Qual. 22 bis 23 $\frac{1}{2}$ Bf. bz., 22 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.]

Rapps, 148 K, loco: 7 $\frac{2}{3}$ Bf. Gd. [92 Bf. Gd.]

Winter-Rübsen, 148 K, loco: 7 Bf. Gd. [84 Bf. Gd.]

Erbfen, 178 K, loco: 5 $\frac{2}{3}$ Bf. [64 Bf. Bf.]

Spiritus, loco: 20 $\frac{2}{3}$ Bf., 20 $\frac{1}{4}$ Bf. bez., 20 $\frac{1}{2}$ Bf. G.; p. November 20 $\frac{1}{4}$ Bf. Gd.; p. November bis Mai, in gleichen Raten, 20 Bf. Gd.

Leipzig, am 12. November 1861.

M. Kretschmann, Secr.

NB. Seite 5732 d. Bl. ist beim Leindöl statt „13 $\frac{3}{4}$ Bf.“ zu lesen: 13 $\frac{1}{2}$ Bf.; ingeleichen beim Spiritus statt „21 Bf.“ zu lesen: 21 Bf., 20 $\frac{3}{4}$ und 21 Bf. bz.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach

Berlin: *3.50. — 8.45. — *5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)
Bernburg: *7. — 12.15. — 6.
Chemnitz: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau. — 6.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30.)
Coburg re.: *11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
Dessau: 3.50. früh. — 8.30. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10.
Eisenach re.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: 5. — *11.5. — *11.8. Abts. — (Westl. Staatsbahn: *5.15. Abgs. — 6.20. Abds.)
Hof: *5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).